



Grundlagen Betriebswirtschaftslehre Vorbereitung während der Praxisphase im Selbststudium

Prof. Dr. Adam-Alexander Manowicz

Vorstellung



Prof. Dr. Adam-Alexander Manowicz
Studiengangsleitung
Wirtschaftsingenieurwesen

Jahrgang 1979, verheiratet,
2 Töchter aus Stuttgart

Werdegang

- Ingenieurstudium Fahrzeugtechnik
- Promotion in BWL – Beziehungsmarketing und Kundenloyalität von „Connected Services“
- Daimler AG / Star Cooperation
Vertrieb und Kundendienst/Service-Marketing
- Heller Maschinenfabrik GmbH/ Bright Gruppe
Vertrieb und After-Sales

Themengebiete für Praxis-/ Bachelorarbeiten

Marketing #Digital Marketing #Vertrieb #Projekte & Prozesse
Kundenmanagement #Aftersales #Geschäftsmodelle #Strategie
Entrepreneurship #Kundenbindung #Service Innovation

Kontakt

E-Mail: adam-alexander.manowicz@hsbi.de

Langer Weg 9A, Raum 214, Tel: +49.521.106-70183

Sprechstunde: Individuell via Zoom





Ziele der Veranstaltung Grundlagen Betriebswirtschaftslehre

Methodenkompetenz

- Kenntnis verschiedener Methoden und –vorgehen
- Anwendung der Methoden auf Entscheidungsprobleme

Fachwissen

- Kenntnis aktueller Trends im Bereich der Betriebswirtschaftslehre
- Kenntnis diverser Konzepte im Bereich des Betriebswirtschaftslehre

Anwendungskompetenz

- Kompetenz und Wissenstransfer auf Entscheidungssituationen in der betrieblichen Unternehmenspraxis

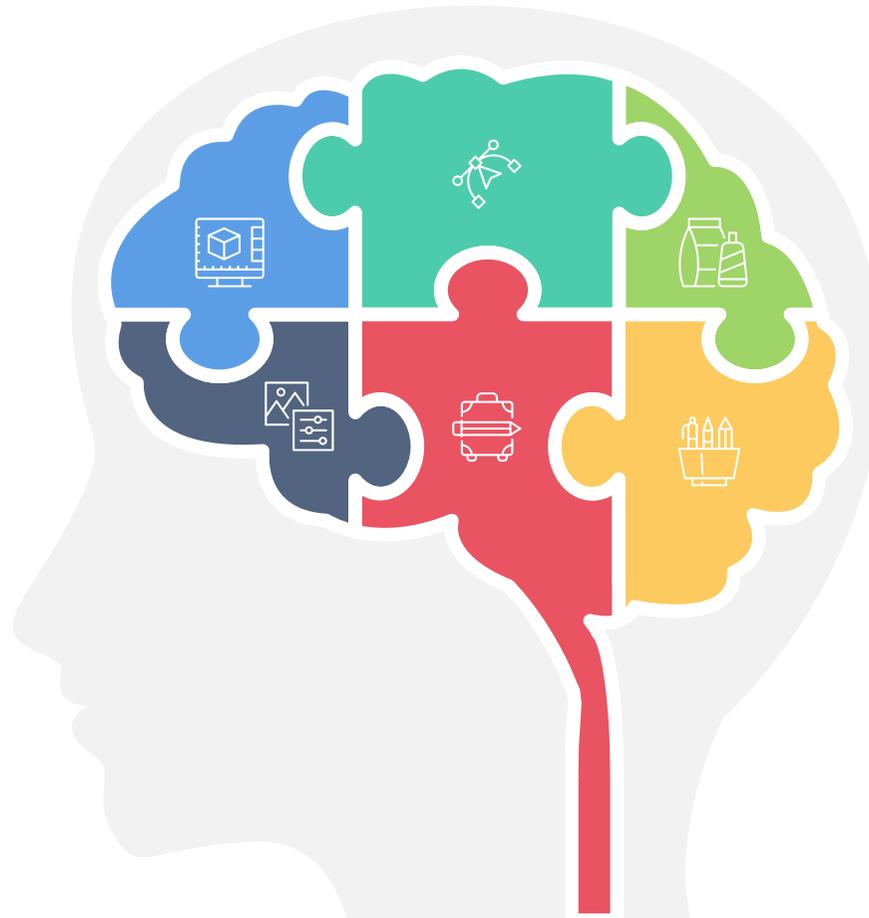


Konzept der Veranstaltung

1. Aufbau von
theoretischen
Grundlagenwissen

2. Veranschaulichung
anhand von
Praxisbeispielen

3. Übungen durch
Studierende, z.B. in
Gruppen



4. Präsentation von
Ergebnissen und
gemeinsame Diskussion

5. Kurzabfragen mit
Mentimeter

6. Aufgaben für das
Selbststudium oder
Kontrollfragen zur
Nachbearbeitung



Verwendete Literatur

Hauptbücher:

- Hutzschenreuter, T., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 6. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden, 2015.
- Erdmann, G./Krupp, M., Betriebswirtschaftslehre, Pearson Deutschland GmbH Hallbergmoos, 2018.

Buch in der Hochschulbibliothek

- 10 Exemplare Campus Bielefeld
- 1 Präsenzexemplar Stadtbibliothek Gütersloh

Ergänzende Literatur:

- Manowicz, A./Pförsch W./Preikschas, M., Business-to-Business Marketing, NWB Verlag Bochum, 2022.
- Thommen, J.P./Achleitner, A.-K., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht. 7., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden, 2012.
- Wöhe, G./Döring, U., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 24., überarbeitete und aktualisierte Auflage, München 2010.





Roadmap Grundlagen BWL





Allgemeine Hinweise zur Prüfungsleistung



Inhalte

Klausurrelevant sind alle in den Seminaren inkl. Selbststudium behandelten Inhalte.



Format

Voraussichtlich als Ilias e-assessment



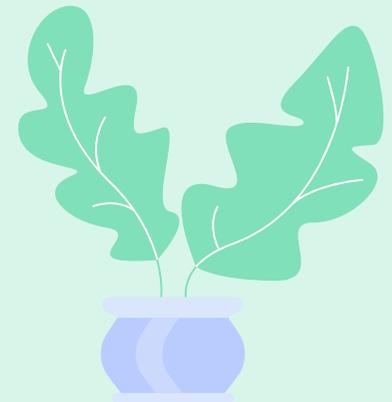
Dauer

Voraussichtliche Dauer 60 min. oder 90 min.



Aufgaben

Multiple-Choice /
Freitext/ Formelfragen /
Kprim/ Anordnungsfragen
/ ...





...wie Sie das Modul Grundlagen BWL meistern...

Arbeiten Sie aktiv mit
Vorbereitung / Übungen /
Beispielen / Menti-Quick-
Checks

Sprechen Sie offene
Fragen im Rahmen der
Seminare an

Besprechen Sie
Vorlesungsinhalte und
Übungsaufgaben in
Lern-/Arbeitsgruppen

Bearbeiten Sie die
Inhalte kontinuierlich
während des Semesters
nach

Bearbeiten Sie die
Vorbereitungsaufgaben
während der
Praxisphase

Schreiben Sie sich
Zusammenfassungen/
machen Sie Ihre
eigenen Notizen





Vorbereitung während Praxisphase im Selbststudium 1/3

1. Bitte bearbeiten Sie in *Erdmann, G./Krupp, M., Betriebswirtschaftslehre, Pearson Deutschland GmbH, 2018:*

- “Teil I: Grundlagen der Betriebswirtschaft”
Auszug liegt ab als pdf in Ilias: “Auszug Erdmann_Kap 1”
- Übungsaufgaben 1 bis 8
- Fälle Teil 1 und Teil 2

Erstellen Sie sich Notizen, ggfs. offene Fragen

2. Verfestigen Sie Ihr Wissen mit

- Lernkarten
- und dem dazu gehörenden Glossar.

3. Mit dem Selbsttest “Vorbereitung Teil 1 Grundlagen BWL” können Sie Ihr Wissen prüfen und die Fragetypen: Kprim, Multiple-Choice, Formelfrage und Single Choice kennenlernen



Auszug Erdmann_Kap 1
pdf 2,6 MB Heute, 15:22

Teil 1 BWL Grundlagen

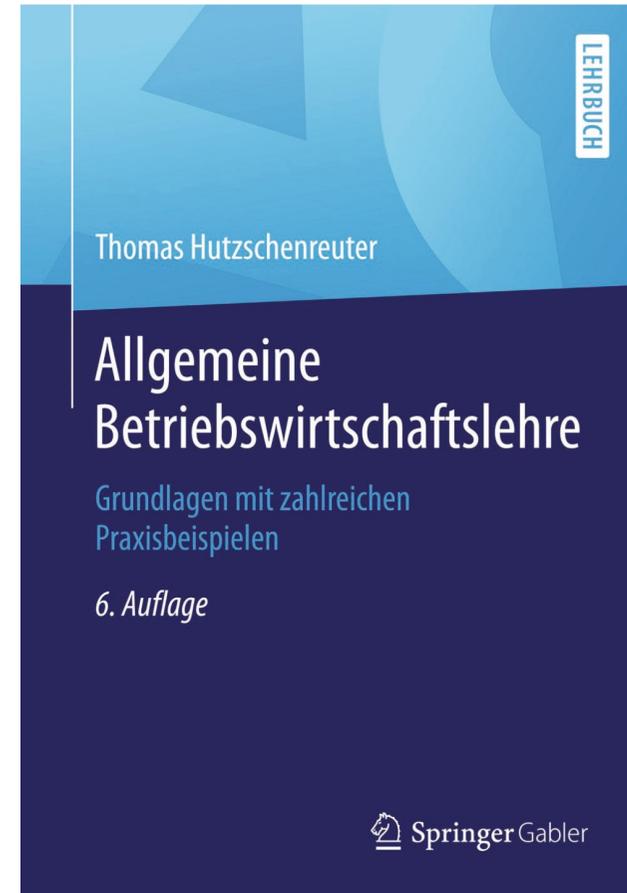
Teil 1 Grundlagen BWL

Test Vorbereitung Teil I Grundlagen BWL



Vorbereitung während Praxisphase im Selbststudium 2/3

1. Bitte bearbeiten Sie in *Hutzschenreuter, T., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Springer Gabler, 2015:*
"Teil 2.2.3: Wahl der Rechtsformen", S. 41ff
Auszug liegt ab als pdf in Ilias: "Auszug Hutzschenreuter_Kap 2.2.3"
Erstellen Sie sich Notizen, ggfs. offene Fragen
2. Mit dem Selbsttest "Rechtsformen" können Sie Ihr Wissen prüfen und die Fragetypen: Kprim, Multiple-Choice, Formelfrage und Single Choice kennenlernen





Vorbereitung während Praxisphase im Selbststudium 3/3

4. Bitte bearbeiten Sie die auf Ilias abgelegte Pressemitteilung, vom 03.02.21: „Daimler plant Aufteilung des Geschäfts in zwei unabhängige Unternehmen und Börsennotierung eines Mehrheitsanteils von Daimler Truck – Fokus auf Elektromobilität und Fahrzeug-Software“.

- Markieren Sie für sich Begriffe, die Sie nicht kennen und alle Begriffe bei denen Sie sich in ihrer Bedeutung nicht sicher sind.
- Recherchieren Sie die markierten Begriffe eigenständig.
- Erstellen Sie eine Übersicht (z.B. ppt-Folien) : Leiten Sie Vorteile für die Interessensgruppen (Stakeholder) ab: Aktionäre, Daimler Truck, Mercedes-Benz (PKW), Kunden, Mitarbeiter. Welche Nachteile ergeben sich für diese Interessensgruppen?

Stellen Sie es Ihre Ergebnisse bis spätestens zur ersten Vorlesung in Ilias ein
– Eine Aufgabe zum Upload steht zur Verfügung. Bearbeiten Sie Ihre Ergebnisse so, dass Sie diese auch im Seminar vorstellen können.



Presse-Information

3. Februar 2021

Daimler plant Aufteilung des Geschäfts in zwei unabhängige Unternehmen und Börsennotierung eines Mehrheitsanteils von Daimler Truck – Fokus auf Elektromobilität und Fahrzeug-Software

- Absicht zur Aufteilung der industriellen Geschäfte von Daimler in zwei unabhängige Unternehmen mit klarem Profil („Pure Play“)
- Spin-Off von Daimler Truck und eigenständige Börsennotierung geplant
- Signifikante Mehrheitsbeteiligung soll auf bestehende Aktionäre von Daimler übergehen
- Daimler soll zum gegebenen Zeitpunkt in Mercedes-Benz umbenannt werden
- Mercedes-Benz ist als weltweit herausragender Hersteller von Pkw im Luxus-Segment seinem Führungsanspruch bei elektrischen Antrieben und Fahrzeugsoftware verpflichtet
- Daimler Truck wird als weltweit größter und technologisch führender Lkw- und Bushersteller seinen Weg zum emissionsfreien Güter- und Personenverkehr beschleunigen
- Beide Unternehmen sollen eine starke Nettoliquidität vorweisen und werden ehrgeizige finanzielle Ziele verfolgen
- Finanzdienstleistungen von Daimler Mobility sollen dem Pkw & Van- und dem Truck & Bus-Geschäft zugeordnet werden
- Börsennotierung von Daimler Truck in Frankfurt soll bis Ende 2021 abgeschlossen sein

Stuttgart – Daimler plant einen grundlegenden Wandel der Unternehmensstruktur, um das volle Potenzial seiner Geschäftsfelder in der Zukunft auszuschöpfen, die software-getrieben und emissionsfrei sein wird. Aufsichtsrat und Vorstand von Daimler haben heute beschlossen, einen Spin-Off des Truck & Bus-Geschäfts zu evaluieren und mit den Vorbereitungen für eine eigenständige Börsennotierung von Daimler Truck zu beginnen. Beabsichtigt ist, dass der Mehrheitsanteil von Daimler Truck an die heutigen Daimler-Aktionäre übertragen wird. Daimler Truck wird im Zuge dessen volle unternehmerische Freiheit erlangen sowie eine eigenständige Corporate Governance-Struktur mit einem unabhängigen Aufsichtsratsvorsitzenden besitzen. Zudem wird angestrebt, dass Daimler Truck die Kriterien für eine Aufnahme im DAX erfüllen wird. Nach aktueller Planung soll die Transaktion bis zum Ende des Jahres 2021 abgeschlossen sein, zu diesem Zeitpunkt soll Daimler Truck

Daimler AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Stm und Regisrationsgericht: Stuttgart, HRB-Nr.: 19 360
Vorstand: Ola Källmann, Vorsitzender
Martin Othen, Klausur Jürgen Brüggen, Wilfried Porth, Markus Schäfer,
Berni Seeger, Hubertus Troika, Harald Wiltschko

Daimler AG
70346 Stuttgart
Telefon +49 71 11 17-0
Telefax +49 71 11 17-22 44
daimler@daimler.com
www.daimler.com



HS'BI

Hochschule
Bielefeld
University of
Applied Sciences
and Arts



Vielen Dank